

Mitten im Leben

Gemeindebrief Oktober – November 2023



Foto: Laurence Schweizer

Bayreuther 3-Kirchen-Pfad	S. 5
Neue Gemeindegrenzen	S. 14
Neue Religionspädagogin i.V.	S. 16
Konfirmand mit 29 Jahren	S. 17

Monatspruch Oktober

Seid Täter des Wortes und
nicht Hörer allein;
sonst betrügt ihr euch selbst.
Jakobus 1,22

Liebe Gemeinde,

der Herbst hält Einzug und mit ihm kommen einige Neuerungen in unsere Gemeinde. Dazu gehört z.B. eine neue Aufteilung der Gemeindegrenzen. Auch eine neue Religionspädagogin i.V. wurde am „Tag der Stadtkirche“ in ihr Amt in unserer Gemeinde eingeführt.



Foto: Laurence Schweizer

Bei den Konfis und den Jugendlichen arbeiten wir in Zukunft stärker mit unseren Nachbargemeinden zusammen. So wird es z.B. eine gemeinsame Jungschargruppe geben und auch Jugendgottesdienste. Daneben gibt es wieder eine Vielzahl an Vorträgen und Konzerten, u.a. mit dem Jugendchor unserer Partnerdiözese aus Chichester. Und der Windsbacher Knabenchor holt sein 2022 ausgefallenes Konzert nach.

Ihr Pfr. Martin Gundermann

Gott spricht:

**„Siehe, ich mache alles neu!“
Offenbarung 21,5**

Liebe Mitchristen!

Bald kommen sie wieder – die trüben und dunklen Novembertage.

Der Sommer neigt sich seinem Ende zu; Herbst und Winter halten ihren Einzug. Für viele von uns – nicht nur für ältere Mitbürger – beginnen unschöne Tage. Tage, vor denen sich nicht wenige fürchten: Tage mit wenig oder keinem Sonnenschein und viel Dunkelheit, Tage gefüllt mit Einsamkeit, da man seine Wohnung, sein Haus nicht so oft verlässt oder verlassen kann.

Der Herbst und besonders der Monat November lenken unsere Gedanken auf die Endlichkeit und Vergänglichkeit allen Seins auf Erden: Volkstrauertag, Buß- und Bettag und der Ewigkeitssonntag erinnern und ermahnen uns an unsere eigene Sterblichkeit.

Sie ermahnen uns, sich mit Tod und Sterben auseinanderzusetzen – auch und vor allem mit der Frage:

„Was kommt nach dem Tod?“

Impressum: „Mitten im Leben.Gemeindebrief“

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Bayreuth-Stadtkirche

Kanzleistr.11 in 95444 Bayreuth Tel.: 0921 596800

E-Mail: pfarramt.bayreuth-stadtkirche@elkb.de

Redaktion: Pfr. M. Gundermann; mit dem Stadtkirchenteam:

Dekan Jürgen Hacker, Pfr. Dr. Carsten Brall, Kantor KMD Michael Dorn.

Druck: Weyh Druck Kemnath; Auflage: 3500

Der Gemeindebrief erscheint zwei- bzw. dreimonatlich. Nächste Ausgabe: 24. November 2023

Spendenkonto Stadtkirchengemeinde IBAN: DE16773501100009020496, BIC: BYLADEM1SBT

Foto Altkoifer



Ich weiß, dass wir diese Gedanken nicht gerne an uns heranlassen, dass unsere Gesellschaft die Themen Tod und Sterben tabuisiert, weil beides der



Foto: Gundermann

„Spaßgesellschaft“ einen dicken Strich durch die Rechnung macht. Doch schon der große Schweizer Dramatiker Friedrich Dürrenmatt hat einmal geschrieben: „Der Mensch ist das einzige Lebewesen, das weiß, dass es sterben wird. Die Verdrängung dieses Wissens ist das einzige Drama des Menschen.“

Die Bibel spricht da eine klare und deutliche Sprache.

Sie lässt uns Menschen nicht im Unklaren über unsere Zukunft.

Eines der großartigsten Bibelworte in diesem Zusammenhang steht im 21. Kapitel der Offenbarung des Johannes:

„Ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde; ... Und ich hörte eine große Stimme von dem Thron her, die sprach. Siehe da, die Hütte Gottes bei den Menschen! Und ER wird bei den Menschen wohnen, und sie werden SEIN Volk sein, und ER selbst, Gott mit ihnen, wird ihr Gott sein; und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, und kein Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste – gemeint ist die erste Schöpfung, in der wir jetzt leben, die Schöpfung, die vergänglich ist – ist vergangen. Und Gott sprach: Siehe, ich mache alles neu!“

Der amerikanische Politiker und spätere Präsident der USA Benjamin Franklin, der in seiner Jugend Buchdrucker war, bestimmte selbst folgende Inschrift für seinen Grabstein:

„Hier liegt der Leib Benjamin Franklins, eines Buchdruckers gleich dem Deckel eines alten Buches, aus dem der Inhalt herausgenommen und der seiner Inschrift und Vergoldung beraubt ist: doch wird das Werk selber nicht verloren sein, sondern, wie er glaubt, einst neu erscheinen in einer neuen, schöneren Ausgabe, durchgelesen und verbessert von dem Verfasser!“

Im Glauben an Jesus, der den Tod überwand und in SEINER Auferstehung ein neues Leben hervorgebracht hat, dürfen wir Christen auf eine ganz neue, schönere und verbesserte Auflage unseres Lebens hoffen.

Kein Tod, kein Leid, kein Hunger und Krieg, kein Weh und Geschrei, keine Tränen und Schmerzen werden mehr sein in Gottes neuer Auflage des Lebens und SEINER Schöpfung.

**Denn ER spricht:
„Siehe, ich mache alles neu!“**

Der Umgang mit Tod und Sterben, so hat es Martin Luther einmal formuliert, ist die Kunst des Glaubens.

Solche Glaubens-Kunst wünscht sich und seiner Gemeinde von ganzem Herzen



Dekan Jürgen Hacker

Ausstellung Stadtkirche

Tod am Anfang des Leben

Sonntag 22. Oktober – 26. November
Soiree, Sonntag, 19. November, 17:00

In diesem Jahr jährt sich zum 20. Mal die Einrichtung des Sternenkindergabs auf dem Stadtfriedhof. Für viele Familien ist das ein wichtiger Trauerort, denn jede zweite Schwangerschaft endet in den ersten drei Monaten.

Ungeborene, die sehr früh versterben, fallen nicht unter die Bestattungspflicht und werden deshalb oft gemeinsam im Sternenkindergab bestattet. Obwohl es viele Familien betrifft, ist das Thema Sternenkindern noch immer ein Tabuthema. Viele betroffene Familien wissen nicht, wie sie mit so einer Situation umgehen sollen und wo es Ansprechpartner für sie gibt. Auch Menschen, die mit solchen Familien in Kontakt kommen, wünschen sich oft Information und Begleitung.

Darum zeigt die Stadtkirchengemeinde auf Initiative von Pfarrerin Manja Brall in Zusammenarbeit mit der Bayreuther Krankenhausseelsorge und dem Verein Verwaiste Eltern Bayreuth und Umgebung die Wanderausstellung der Uniklinik Erlangen. Sie informiert sensibel über das Thema und zeigt Möglichkeiten der Trauerbewältigung auf.

Eine Soiree gibt es am 19. 11. mit Michael Dorn am neugestifteten Flügel der Stadtkirche und Kirsten Obelgöner (Alt): „Du bist ein Schatten

am Tage und in der Nacht ein Licht“. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.



Foto: privat

Konzertlesung mit Live-Musik

„Hallelujah, Leonard Cohen!“

Samstag, 14. Oktober, 19:00,
Historisches
Museum

Eine Konzertlesung der außergewöhnlichen Art bietet der evangelische Theologe und Autor Uwe Birnstein,

der besonders durch seine Künstlerbiographien literarisches Aufsehen erregt. Thema ist der 2016 verstorbene Poet und Liedermacher Leonard Cohen. Bis ins hohe Alter stand er auf der Bühne, schrieb und sang Gedichte und Lieder, die unzählige Menschen bis heute berühren.

Uwe Birnstein gibt Einblicke in den jüdisch-mystischen Glauben Cohens. Er geht der Frage nach, warum das Lied „Hallelujah“ auch Menschen berührt, die mit dem von den Kirchen vermittelten Glauben nicht mehr viel anfangen können. Und er zeigt, wie unerwartet nah sich Leonard Cohen Jesus fühlte. Bei der Konzertlesung stellt Uwe Birnstein sein Buch „Hallelujah, Leonard Cohen!“ vor und singt einige Songs von Leonard Cohen live.

Kooperationspartner sind die Buchhandlung im KirchenEck, die Kirchengemeinde der Stadtkirche Bayreuth und das Historische Museum. Karten gibt es im „KirchenEck“, überall wo es Tickets gibt (15€ ggf. zzgl. Vorverkaufsgebühr) und an der Abendkasse (18€).



Hello & willkommen!

Jugendchor aus Chichester

**Samstag, 14. Oktober, 14:00,
Dreifaltigkeitskirche Neudrossenfeld,
anschließend um 17:00 im Internatio-
naler Gottesdienst in der Stadtkirche**

Im Oktober bekommen wir in Bayreuth Besuch von den jungen Sängerinnen und Sängern des Cathedral Choir. Die Jungen und Mädchen haben den außergewöhnlichen Klang eines britischen Kathedralchors und singen zunächst in einer musikalischen Begegnung mit dem Kinderchor der Hochschule für evangelische Kirchenmusik Bayreuth in Neudrossenfeld.

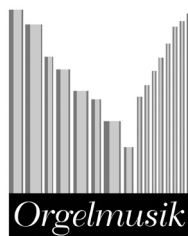
Feierliche englische Kathedralmusik ist dann am Abend in der Stadtkirche zu hören. Der Chor singt im Internationalen Gottesdienst, in dem Dekan Jürgen Hacker und sein Amtsbruder aus Chichester, der Acting Dean Simon Holland, predigen werden. Die Liturgie übernehmen Regionalbischöfin Dr. Dorothea Greiner und Pfarrer Dr. Carsten Brall.

Bayreuther Orgelnacht 2023

**Samstag, 21. Oktober,
ab 17:00**

Die traditionelle „Bayreuther Orgelnacht“ findet auch diesem Jahr wieder in den Innenstadtkirchen statt.

Den Beginn macht wieder ein Familienkonzert um 17:00 mit Esel Stups und dem „Auszug aus Ägypten“ in der Spitalkirche.



Die weiteren Stationen sind um 19 Uhr St. Hedwig mit Michael Funke, um 20 Uhr die Hochschule für Evangelische Kirchenmusik, um 21 Uhr die Stadtkirche mit KMD Michael Dorn und abschließend um 22 Uhr die Schlosskirche mit Sebastian Ruf.

In allen Konzerten werden Werke von Max Reger erklingen, der in diesem Jahr seinen 150. Geburtstag begehen würde. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.

Bayreuther 3-Kirchen-Pfad

**Sonntag, 22. Oktober, 14:00,
Treffpunkt Gottesackerkirche**

Wo feierten die Altstädter früher ihre Konfirmation? – Welche Gemeinde trifft sich zu Gottesdiensten über einem Fitnessstudio? – Wie sieht ein Taufbecken für Ganzkörpertaufen aus? – Darüber und über andere Themen wollen wir beim diesjährigen Bayreuther 3-Kirchen-Pfad der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (AcK) ins Gespräch kommen.

Beginn ist um 14 Uhr an der Gottesackerkirche auf dem Stadtfriedhof. Von dort geht es über die Freie Christengemeinde (FCG) am Wittelsbacherring zu den Baptisten in der Friedrichstraße, wo bei Kaffee und Kuchen gegen 17:00 der Nachmittag ausklingt. Eingeladen sind alle, die neugierig auf die bunte Landschaft christlicher Gemeinden sind und die gerne über den Tellerrand der eigenen kirchlichen Tradition schauen. Die Verantwortlichen der AcK Bayreuth freuen sich auf Sie und Euch!



Stiftungskonzert zu Dietrich Bonhoeffer: Gast auf Erden

Samstag, 28. Oktober, 19:00,
Hochschule für Evang. Kirchenmusik

Dietrich Bonhoeffer (1906–1945) war ein wegweisender Theologe und mutiger Christ, der wegen seines Widerstands gegen das Hitler-Regime im oberpfälzischen Flossenbürg hingerichtet wurde.

Seine Texte leben weiter und berühren Menschen bis heute, seine sozialkritischen Ansichten sowie seine Gedichte zu existenziellen Fragen haben nichts an Aktualität eingebüßt:

Sein Text „*Von guten Mächten treu und still umgeben*“ ist aus den Gesangbüchern nicht mehr wegzudenken, sein Gedicht „*Wer bin ich*“ ist ein moderner Klassiker. Der Abend „Gast auf Erden“ nimmt die Teilnehmenden mit in das Leben und Denken Dietrich Bonhoeffers; gelesene Texte und vertonte Worte wechseln sich ab und versprechen so eine besondere Begegnung mit dem Denken eines der wirkmächtigsten Theologen des 20. Jahrhunderts. Neben Pfarrer Dr. Carsten Brall wirkt das Kammer-Jazzensemble der Hochschule für evangelische Kirchenmusik Bayreuth (HfK) mit. Das Ensemble setzt sich zusammen aus Studierenden und Dozenten der Popabteilung der HfK sowie hochkarätigen Gastmusikern.

Die künstlerische Leitung hat Dr. Victor



Alcántara (Klavier). Sein Bruder Rafael Alcántara (Saxophon / Gesang) vertonte die Texte Dietrich Bonhoeffers. Der Abend findet statt im Rahmen eines Stiftungskonzerts der Förderstiftung der HfK in Kooperation mit dem Erwachsenenbildungswerk (EBW) und der Stadtkirchengemeinde. Der Eintritt beträgt 15€ (8€ erm.), Karten gibt es an der Abendkasse.

Reformationsfestgottesdienst

Dienstag, 31. Oktober, 19:00, Stadtkirche

mit Dekan Jürgen Hacker
Der Zentrale Gottesdienst zum Reformationstag wird musikalisch vom Bezirksposaunenchor und dem Chor der Gruppe Luther ausgestaltet.

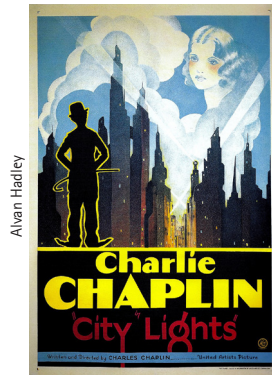


Foto: Altkofer

Orgel & Stummfilm

Lichter der Großstadt

Freitag, 10. November, 19:00,
Stadtkirche



gespielter Orgel.

Gezeigt wird Charlie Chaplins Stummfilm „Lichter der Großstadt“, der am 6. Februar 1931 in New York Premiere feierte. Er wurde zum Erfolg, obwohl der Tonfilm

Auch in diesem Jahr gibt es das besondere Kinoereignis in der Stadtkirche mit einem Stummfilm auf Großleinwand, untermalt mit live

sich bereits fest etabliert hatte. Dass der Film auch über 90 Jahre nach seiner Premiere noch gut geschaut werden kann, liegt an der emotionalen Tiefe und unsterblichen Komik von Chaplins größter Rolle: des Tramps. Charlie Chaplin brilliert darin als Herumtreiber, Lebenskünstler und großartiger Menschenliebhaber. Pfr. Dr. Carsten Brall führt in den Film ein, für die musikalische Untermalung sorgt Prof. Lucas Pohle von der Hochschule für Kirchenmusik in Bayreuth. Damit wird der Film nicht nur zu einem visuellen Ereignis, sondern auch zu einem Hör-Erlebnis. Die Musik begleitet und unterstreicht die Handlung und so kommen Stummfilm und Orgel miteinander in Dialog. Lassen Sie sich entführen in eine andere Zeit...



Foto: privat

Lutherischer Friedensaktivist aus dem Heiligen Land besucht Bayreuth

Montag, 13. November, 19:30, Kapitelsaal, Kanzleistraße 11



Daoud Nassar kommt mit seiner Frau Jihan nach Bayreuth und berichtet von seinem ungewöhnlichen Einsatz für den Frieden im Heiligen Land. Der

lutherische Palästinenser leitet das interkulturelle Friedensprojekt „Tent of Nations“ (dt.: „Zelt der Völker“) südlich von Bethlehem, einem Ort der Begegnung über Grenzen hinweg unter dem Leitspruch „Wir weigern uns Feinde zu sein“.

Seit 100 Jahren bewirtschaftet Familie Nassar ihren Weinberg unter schwierigsten Bedingungen. Auf diesem Gelände gründete Daoud Nassar, der in Deutschland studiert hat und fließend deutsch spricht, vor etlichen Jahren das Begegnungswerk „Zelt der Völker“, als Ort des Dialogs zwischen Israelis und Palästinensern. Freiwillig Helfende aus aller Welt haben diese Oase der Hoffnung inmitten der bedrückenden politischen Lage mitgestaltet.

Besonders empfohlen sei der Abend allen, die sich auf den Weltgebetstag 2024 freuen, der im Heiligen Land vorbereitet wird und denen, die eine Reise in die Region planen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Orgelkonzert zum 150. Geburtstag von Max Reger

Dienstag, 21. November, 19:00, Stadtkirche

In diesem Jahr würde Max Reger seinen 150. Geburtstag feiern.

Dr. Jens Korndörfer (Atlanta) spielt ihm zu Ehren ein Orgelkonzert, das nicht nur den Jubilar zu Wort kommen lässt, sondern quasi als „Gäste“ auch einige Vorbilder und Zeitgenossen von ihm, wie u.a. J. S. Bach und Franz Liszt. Korndörfer stammt aus Mittelfranken und hat u.a. an der Hochschule für Kirchenmusik studiert. Ab dem Wintersemester 2023 wird er eine Professur an der Baylor University in Texas übernehmen. Karten an der Abendkasse.



Foto privat

Nacht der Lichte

Gottesdienst mit Liedern aus Taizé,
Freitag, 24. November, 19:00, Stadtkirche

Foto: Gundermann



In Anlehnung an die „Nacht der Lichte“ in Taizé werden wir einen Gottesdienst mit Taizé-Liedern feiern, begleitet von einem

Instrumentalensemble. Es wird kurze Texte geben und viel Raum für Stille und Gesang, dazu ist die Stadtkirche mit vielen Kerzen geschmückt.



Kirche im Pub

Die „Sunday Evening Church“ startet am
Sonntag, 26. November, 19:30, Dubliner

An den Sonntagen vor dem Heiligen Abend ist es wieder soweit: Die ökumenische SEC im Irish Pub „Dubliner“, Wittelsbacherring 2-4, findet wieder statt. Manches bleibt, wie es sich bewährt hat, manches ist neu. Los geht es am 26.11. mit einem katholischen Team, am 03.12. bereitet Pfr. Martin Gundermann gemeinsam mit Elmar Fertig-Dippold (ehem. Familienbildungsstätte) den Abend vor, am 10.12. sind Pfarrer

Heinrich Busch (ESG) und die reformierte Gemeinde an der Reihe und den Abschluss 2023 macht am 17.12. Pfarrer Dr. Carsten Brall mit Andreas Fleischer (katholische Pfarreien) und Pastor Kai Flottmann (FCG). Immer um 19:30 Uhr erwartet uns ein inspirierender Abend mit bewegenden Momenten und Live-Musik. Extra für uns öffnet der Dubliner seine Pforten, es darf gegessen und getrunken werden. Das Vorbereitungsteam freut sich auf Euch!

VORANZEIGEN:

„Stern erleuchtung“

Sonntag 1. Advent, 3. Dezember, 17:00,
zwischen den Türmen der Stadtkirche

Wie jedes Jahr wird am Abend des ersten Advents der Herrnhuter Stern zwischen den beiden Türmen der Stadtkirche im Rahmen einer Andacht erleuchtet. Der Posaunenchor der Stadtkirche wird die Gemeinde beim Singen adventlicher Lieder unterstützen. Zum Aufwärmen gibt es heiße Getränke.

Kommen Sie doch auch vorbei!

Weihnachtskonzert mit dem Windsbacher Knabenchor

Dienstag, 5. Dezember, 19.30, Stadtkirche

Nachdem das Konzert im vergangenen Jahr krankheitsbedingt nicht stattfinden konnte, freuen wir uns heuer umso mehr auf die Windsbacher unter der Leitung von Ludwig Böhme, die von Mitgliedern der „lautten compagney Berlin“ unterstützt werden. Vorverkauf in der Buchhandlung im Kircheneck, an der Theaterkasse und online unter okticket.de.



Christustag am 3. Oktober 2023

Motto: Unsere Zukunft – nur mit Jesus!

Angesichts von Unsicherheiten, die unser persönliches Leben, aber auch Politik und Kirche belasten können, will der Christustag den Blick neu auf Jesus richten. Dekan Till Roth, der Vorsitzende des Arbeitskreises Bekennender Christen in Bayern (ABC), sagt dazu: „Die Frage nach der Zukunft wird heute in vielfacher Hinsicht gestellt ... Wir wollen vom christlichen Glauben her

Antworten geben – als Stärkung für das persönliche Glaubensleben, aber auch zur Orientierung in der besorgniserregenden kirchlichen Lage und im Blick auf die allgemeine Situation.“

14:00 Vortrag von Pfr. Thomas Hofmann zum Thema „Jesus – unsere Zukunft,“ außerdem Beispiele aus dem missionarischen Gemeindeaufbau, aus der Arbeit mit Flüchtlingen, einem Glaubenskurs und der LKG Stadtmission.

Ort: Evangelisches Zentrum (Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth)

Weitere Infos: www.christustag-bayern.de

Herbstsammlung 2023

Offene Behindertenarbeit: Und was kannst Du?

Einfach so normal leben wie möglich. Ohne Einschränkungen das tun, was man kann und was möglich ist. Die offene Behindertenarbeit (OBA) der Diakonie ermöglicht Menschen mit Behinderungen die Teilhabe am sozialen Leben.

Die Dienste der OBA beraten Menschen mit den verschiedensten Beeinträchtigungen und deren Angehörige. Sie informieren über wohnortnahe Hilfsangebote und unterstützen bei der Leistungsbeantragung. Für dieses wichtige Angebot sowie alle anderen Leistungen der Diakonie bitten wir bei der Herbstsammlung vom 09. bis 15. Oktober 2023 um Ihre Spende!

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

70% der Spenden an die Kirchengemeinde verbleiben direkt im Dekanatsbezirk für die diakonische Arbeit vor Ort. 30% der Spenden an die Kirchengemeinde werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen DW und beim DW Bayern, Frau Lena Simoneit, Tel. 0911/9354-268.

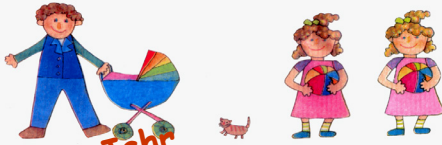
Überweisungen bitte auf das Konto der Stadtkirchengemeinde:

IBAN: DE16 7735 0110 0009 0204 96 BIC: BYLADEM1SBT

Stichwort: „Spende Herbstsammlung 2023“

Vielen herzlichen Dank!





ab 1 Jahr

Gottesdienst

für „Kleine Racker“

- immer am 4. Sonntag im Monat
um 11:30 in der Stadtkirche -

22.10.: Das Kind im Körbchen
26.11.: Ein Blatt welkt und fällt

Schaut doch auch mal vorbei!

Krippenspiel 2023

Mitspieler und Mitspielerinnen
ab 4 Jahren gesucht!

Nach den Herbstferien beginnen wir mit den Proben für das Krippenspiel 2023, das wir am Heiligen Abend aufführen möchten.

**Erstes Treffen (mit Verteilung der Rollen):
Freitag, 17.11., 15:30, Stadtkirche**

Wer nicht kommen kann, aber mitmachen möchte, meldet sich bitte bei Pfr. Gundermann, Kontakt siehe S. 23. Wir freuen uns auf Dich!

Das Krippenspielteam



ESEL STUPS GOTTESDIENST



NÄCHSTE TERMINE

21. OKTOBER IN DER SPITALKIRCHE (!)
IM RAHMEN DER ORGELNACHT
„AUSZUG AUS ÄGYPTEN“

11. NOVEMBER IN DER STADTKIRCHE

IMMER UM 17 UHR

FÜR KINDER
AB DEM KINDERGARTENALTER



KIRCHENPIRATEN

für Mädchen & Jungs von 8-12 Jahren

Neue Mannschaft
sticht in See am:
Fr, 22.09.23
17.30 – 19.30 Uhr

Treffpunkt:

Jugendräume Christuskirche
Nibelungenstraße 2
95444 Bayreuth

Das erwartet dich:

- ❖ Spiel & Spaß
- ❖ Ein cooles Team
- ❖ Geistlicher Input

Weitere Termine:
06.10 / 20.10 / 27.10



Gottesdienstorte

Stadtkirche Heilig Dreifaltigkeit

So, 10:00 Hauptgottesdienst
(i.d.R. 1. So Abendmahl)

Di & Fr, 17:03
Andacht
„KURZNACH5“,

Mi, 18:00
Liturgisches Abendgebet



Spitalkirche

So, 11:15
Predigtgottesdienst
(i.d.R. 2. So Abendmahl)



Seniorenstift am Glasenweiher*

Do, 16:00,
Predigtgottesdienst



Foto: Maircl

Zum Abschluss ihrer Zeit in unserer Stadtkirchengemeinde predigte Religionspädagogin Luisa Simon auch einmal im Rahmen des Jünger auf der Kanzel - Projekts in der Spitalkirche.

In der Stadtkirche wurde sie dann im Juli in einem Gottesdienst mit Beteiligung der Konfis verabschiedet.



Foto: Gudemann

Für einen Konfitag und eine Konfirallye kamen die Konfis aus der Stadtkirche, aus der Altstadt und aus Meyernberg nun schon zweimal in den Räumlichkeiten der Auferstehungskirche in der Saas zusammen.

Unsere Homepage

www.stadtkirche-bayreuth.de

Folgen Sie uns auf **Facebook und Instagram: Stadtkirche.Bayreuth und #StadtkircheBayreuth**

Bayreuth Evangelisch

In dem beiliegenden Magazin finden Sie Wissenswertes aus den anderen Bayreuther Gemeinden, vom Dekanat und vom Evang. Bildungswerk, eine Übersicht aller interessanten Veranstaltungen, Ausstellungen, Konzerte, Themen u.v.m..

Oktober 2023

Erntedankfest, 17. Sonntag nach Trinitatis,

So 01.10.	10:00	Stadtkirche	Pfr. Martin Gundermann
	11:15	Spitalkirche	Pfr. Martin Gundermann

18. Sonntag nach Trinitatis

So 08.10.	10:00	Stadtkirche	Jubelkonfirmation (60, 65, 70, 75 ... jähriges Jubiläum), Pfr. Dr. Carsten Brall, Abendmahl
	11:15	Spitalkirche	Pfr. i.R. Volkmar Gregori

19. Sonntag nach Trinitatis

Sa 14.10.	17:00	Stadtkirche	Internationaler Gottesdienst (InGo), Chor aus Chichester, Regionalbischöfin Dr. Dorothea Greiner und Team
So 15.10.	10:00	Stadtkirche	Pfr. Martin Gundermann
	11:15	Spitalkirche	Pfr. Martin Gundermann



20. Sonntag nach Trinitatis

So 22.10.	10:00	Stadtkirche	Dekan Jürgen Hacker
	11:15	Spitalkirche	„Jünger auf der Kanzel“: Philipp Himmelein (Predigt); Pfr. Dr. Carsten Brall und Team (Liturgie), siehe auch S. 17
	11:30	Stadtkirche	Gottesdienst für Kleine Racker, siehe S. 10 Kleine Racker – Team



21. Sonntag nach Trinitatis

So 29.10.	10:00	Stadtkirche	Pfr. Dr. Carsten Brall
	11:15	Spitalkirche	Pfr. Dr. Carsten Brall

Reformationsfest

Di 31.10.	19:00	Stadtkirche	Zentraler Reformationsfestgottesdienst, Dekan Jürgen Hacker
-----------	-------	-------------	--

November 2023

Mi 01.11.	16:00	Gottesackerkirche	Ökum. Gottesdienst an Allerheiligen, N.N.
-----------	-------	-------------------	--

22. Sonntag nach Trinitatis

So 05.11. 10:00 Stadtkirche
 11:15 Spitalkirche

Pfr. Martin Gundermann, Abendmahl,
 Flötenensemble
 Pfr. Martin Gundermann

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

So 12.11. 10:00 Stadtkirche
 11:15 Spitalkirche

Dekan Jürgen Hacker,
 Dekan Jürgen Hacker, Abendmahl

Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

Sa 18.11. 17:00 Stadtkirche

Internationaler Gottesdienst (InGo)
 Regionalbischöfin Dr. Dorothea Greiner
 und Team

So 19.11. 10:00 Stadtkirche
 11:15 Spitalkirche

Pfr. Dr. Carsten Brall
 Pfr. Dr. Carsten Brall

**Buß- und Bettag**

Mi 22.11. 10:00 Stadtkirche

Dekan Jürgen Hacker, Abendmahl

Fr 24.11. 19:00 Stadtkirche

Nacht der Lichter (nach Taizé),
 Pfr. Martin Gundermann und Team

Ewigkeitssonntag

So 26.11. 10:00 Stadtkirche
 11:15 Spitalkirche

Vikar Dr. Timm Siering
 „Jünger auf der Kanzel“:
 Vikarin Viktoria de Fallois (Predigt);
 Antonius Gumbel (Orgel); Pfr. Dr. Carsten
 Brall und Team (Liturgie)

11:30 Stadtkirche

Gottesdienst für Kleine Racker, Kleine
 Racker-Team, siehe S. 10

14:00 Gottesackerkirche

Gedenkgottesdienst für die Verstor-
 benen, Pfr. Dr. Carsten Brall,
 Pfr. Martin Gundermann

**1. Advent**

So 03.12. 10:00 Stadtkirche

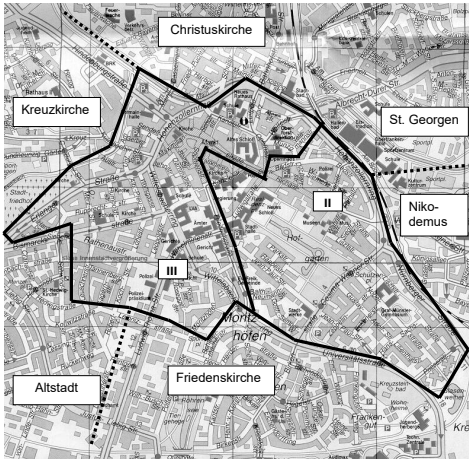
Zentraler Eröffnungsgottesdienst „Aktion
 Brot für die Welt“, Regionalbischöfin Dr.
 Dorothea Greiner, Dekan Jürgen Hacker
 und Team,

11:15 Spitalkirche

Pfr. Martin Gundermann

Neue Sprengleinteilung Ab Oktober wird Sprengel 1 „aufgeteilt“

Der neue Landesstellenplan und die seit der Fusion veränderten Aufgaben in der Leitung des Dekanatsbezirks haben es deutlich gemacht: Der Gemeindeanteil der Dekansstelle muss überdacht werden. Aufgrund der Größe des Dekanatsbezirkes und der damit verbundenen Aufgabenfülle liegt der Leitungsanteil des Bayreuther Dekans zukünftig bei 100 %. Das heißt in der Praxis, dass in der neu erlassenen Dienstordnung für die 1. Pfarrstelle der Stadtkirche (=Dekansstelle) kein eigener Sprengel mehr vorgesehen ist.



Der Kirchenvorstand hat deshalb beschlossen, den Gemeindegrenzen der 1. Pfarrstelle aufzulösen und die entsprechenden Straßen dem 2. bzw. 3. Sprengel gleichmäßig zuzuordnen. Die neue Grenze zwischen 2. und 3. Pfarrsprengel bilden die Friedrichstraße bzw. die Sophienstraße.

Sie ordnet den Bereich östlich davon dem 2. Pfarrsprengel und den westlichen Bereich einschließlich der Friedrichstraße und der Sophienstraße dem 3. Pfarrsprengel zu.

Die Änderungen treten zum Oktober in Kraft. Es betrifft vor allem die Zuständigkeit bei Geburtstagsbesuchen, Trauungen und bei Trauerfeiern.

Taufen werden wie auch bisher abhängig vom Termin vergeben.

Weiterführende Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Ein Flügel für die Stadtkirche!

Ganz neue Töne sind jetzt in der Stadtkirche zu hören. Vielleicht haben Sie es ja schon gesehen und gehört: Wir haben einen Flügel im Kirchenraum stehen.



Wir sind der Erbin von Anneliese Meyer-Adam, Annette Mrugalla, sehr dankbar, dass wir den Stutzflügel ihrer Mutter für die Stadtkirche bekommen haben. Frau Meyer-Adam hat als Dozentin an der Hochschule für Evangelische Kirchenmusik und darüber hinaus über 40 Jahre unterrichtet und begleitet. Vielen in der Stadt war sie bestens bekannt. Wir lassen den Flügel aufbereiten, so dass er bei uns zu Gottesdiensten und Konzerten (siehe S. 4) erklingen kann.



Foto: Privat

Taufen

Durch die Heilige Taufe wurden in die Evang.-Luth. Kirche aufgenommen:

Frida Leuckfeld
 Martha Müller
 Constantin Alcántara-Olivera Kelldorfner
 Ella Drerup
 Carlo Ebbinghaus
 Anna Steinbach
 Finn Strobl

Taufen in der Stadtkirche

Wir freuen uns, wenn Sie sich oder Ihr Kind in unserer Gemeinde taufen lassen wollen. In den vielen Sonntagsgottesdiensten sind Taufen möglich.

Außerdem bieten wir auch Taufgottesdienste an bestimmten Taufsamstagen an, z. B. am
 21. Oktober,
 11. November oder
 2. Dezember.

Wenn Sie eine Taufe wünschen, dann melden Sie sich doch bitte im Pfarramt, Tel. 596800.

Trauungen

Unter Gottes Segen haben sich die Treue versprochen in guten und schweren Zeiten:

Jesús Christus spricht:
 Was Gott
 zusammengefügt
 hat, soll der
 Mensch nicht
 scheiden.



Larissa Masel und
 Constantin Ponfick
 Mia und Tobias Resch
 Franziska und Julian Grieshammer
 Desirée Göhring und Jan Werner
 Daniela und Matthias Nehfischer
 Jana und Dominik Zietek
 Nadja und Jan Herath
 Saskia und Manuel Bock
 Johanna Kufner und Lukas Köllen

Beerdigungen

In Gottes Ewigkeit sind von uns gegangen:

Anneliese Schimmel (84)
 Franz David (90)
 Anneliese Meyer - Adam (89)
 Bruno Arzberger (97)
 Margot Ernst (87)
 Bodo Jendry (84)
 Sieglinde Scharm (54)
 Reinhold Götz (67)
 William Huber (85)
 Babette Kleine (101)
 Else Pollach (82)
 Margot Leo (97)
 Inge Geier (91)
 Anna-Marie Wagner (90).



Foto: Privat

Liebe Gemeindemitglieder der Stadtkirche,

als Kind wollte ich Prinzessin werden! – Wie Sie feststellen, ist dieser Plan nicht ganz aufgegangen, weshalb ich es nun als Religionspädagogin versuche.

Mein Name ist Nina Hahner, ich bin 23 Jahre alt und freue mich darauf Sie kennenzulernen und die nächsten zwei Jahre hier in der Stadtkirche zu arbeiten.

Aufgewachsen bin ich gleich „nebenan“ in Bamberg, wo mir schon im frühen Jugendalter klar war, dass ich etwas „Theologisch-pädagogisches“ machen möchte. Nach meinem Abitur verschlug es mich deshalb nach Nürnberg, um dort Religionspädagogik und Kirchliche Bildungsarbeit zu studieren.

Mein nächster Stopp sollte Mexiko heißen, doch diese Reise fiel leider ins Wasser. Stattdessen kam ich für mein praktisches Studienjahr in das mindestens genauso exotische Augsburg und wohnte dort für ein Jahr. Hier durfte ich gemeinsam mit einem tollen Team Gemeindegarbeit kennenlernen und viele spannende Projekte durchführen.

Für meinen Bachelor ging es im Anschluss wieder zurück nach Nürnberg, wo ich mein

Studium im Juli dieses Jahres beendet habe.

Mein ursprünglicher Plan für die Zeit nach dem Bachelor war ein Master im Bereich Religionswissenschaften, Ökumene oder Bildungswissenschaften. Da ich ein Anschlussstudium aber gerne berufsbegeleitend machen würde, entschied ich mich dazu zu warten und zunächst meinen Vorbereitungsdienst zu absolvieren.

Und nun bin ich hier!

Neben der Arbeit hier in der Stadtkirche unterrichte ich Religion an der Mittelschule St. Georgen sowie der Grundschule St. Johannis und freue mich auf die abwechslungsreichen Arbeitsfelder sowie Altersgruppen.

Wenn ich gerade mal nicht arbeite, verbringe ich gerne Zeit mit Freunden, gehe auf Reisen oder erfreue mich an Ausdauersportarten wie Triathlon (wobei ich hier im Zuschauen besser als im aktiven Teilnehmen bin).

Zudem erfülle ich das klassische „Relilehrer-Klischee“ einer eher semi-professionellen Gitarrenspielerin, was durch den großen Spaß und die Leidenschaft für Musik größtenteils ausgeglichen werden kann.

Egal wie angestrengt ich nachdenke: Mir fällt kein Job ein, der mir besser gefallen würde als Religionspädagogin.

Umso mehr freue ich mich darauf die nächsten zwei Jahre hier in Bayreuth mit Ihnen über Gott und die Welt zu sprechen, gemeinsam Glauben zu entdecken und viele tolle Momente zu erleben.

Ihre

Nina Hahner

„Jünger auf der Kanzel“ geht in neues Semester.



Am 22. Oktober starten wir gleich mit einer Premiere: Mit Philipp Himmelein predigt erstmals ein Lehrer im Staatsdienst

bei „Jünger auf der Kanzel“. Damit findet zusammen, was zusammen gehört. Kein kirchliches oder kirchennahes Format erreicht eine ganze Generation von Kindern und Jugendlichen so flächendeckend wie der Religionsunterricht. Und wenn Pfarrerinnen und Pfarrer und Religionspädagoginnen und Religionspädagogen regelmäßig Religionsunterricht geben, ist es auch umso spannender, wenn staatliche Lehrkräfte im Gegenzug auf die Predigtkanzel steigen.

Der gebürtige Mittelfranke ist seit 2019 Lehrer für Englisch und Evangelische Religion am Gymnasium Christian-Ernestinum.

Im Gottesdienst am 26. November predigt Viktoria de Fallois. Für die Erlanger Vikarin ist es eine Rückkehr zu den familiären Wurzeln. Ihr Großvater war selbst Stadtkirchenpfarrer und hat viele Male von der Spitalkirchenkanzel aus gepredigt. Für die musikalische Ausgestaltung sorgen wie immer junge Talente an der Orgel.

Die Gottesdienste sind jeweils um 11:15 in der Spitalkirche und finden in Kooperation mit der HfK und der ESG statt, die liturgische Leitung haben Pfr. Dr. Carsten Brall und Religionspädagogin Magdalena Engelbrecht.

Foto: Privat

Interview mit dem Betriebswirtschaftsstudenten Alexander Varrentrapp, der mit 29 Jahren in der Stadtkirche konfirmiert wurde.



Foto: Klaus Maisei

Die meisten konfirmieren im Alter von 14 Jahren, an der Schwelle zum Erwachsenenalter, Sie nicht

Damals hatte ich mich schwer getan mich für den Konfirmationsunterricht zu begeistern und eine Verbindung zur Kirche aufzubauen, weshalb ich den Unterricht dann auch nicht beendet habe. In der Folge hatte ich dann auch lange keinen Kontakt mit der Kirche, bis ich eine Einladung von der Stadtkirche für eine Kirchturmführung bekam, die das geändert hat (s. unten).

Wie kommt man dazu, sich als Erwachsener noch konfirmieren zu lassen...

Lange Zeit habe ich überhaupt keinen Gottesdienst besucht und daher auch nicht nachgedacht meine Konfirmation nachzuholen. Als ich aber nach einem Umzug eine Einladung für eine Kirchturmführung für neue Gemeindeglieder erhalten habe, bin ich vorher zum Gottesdienst gegangen und habe im Anschluss an der – sehr guten – Kirchturmführung teilgenommen. Ich habe daraufhin begonnen jede Woche in den Gottesdienst zu gehen. Nach dem

Konfirmationsgottesdienst im April habe ich dann, direkt nachdem ich aus der Kirche hinausging, beschlossen meine Konfirmation nachzuholen. Der gesamte Gottesdienst war von allen Beteiligten so gut und so schön gestaltet, dass ich im Anschluss den Wunsch hatte, das auch zu erleben.

Wie sah denn Ihr „Konfirmandenunterricht“ aus?

Der „Konfirmandenunterricht“ lief ganz anders ab als man es sonst kennt. Da ich mich noch vor dem Beginn meines Auslandssemesters im August konfirmieren lassen wollte, haben Pfr. Gundermann und ich einen sehr individuellen Konfirmandenunterricht entwickelt. Oft haben wir uns im Garten getroffen, wobei ich die Möglichkeit hatte, primär Themen anzusprechen, die mich interessieren (Entstehungsgeschichte der Bibel, Aufbau der Kirche, einzelne Kapitel aus der Bibel, etc.). Diese individuelle Gestaltung hat mir viel gebracht und mir geholfen, mich an die Konfirmation heranzuführen und mich dafür zu begeistern. Ergänzt wurden unsere Treffen von Pfr. Dr. Brall, der mir bei zwei Führungen in der Stadtkirche viele Details und Geschichten zu der Stadtkirche selbst, aber auch zu der Bibel erzählte, was mir sehr gut gefallen hat.

Was schätzen Sie an der an der Stadtkirchengemeinde? Was spricht Sie hier an?

Neben der Stadtkirche selbst schätze ich die Predigten ebenso wie die Ausschnitte aus dem Gemeindeleben, die ich mitbekommen habe. Ich empfand die Predigten

immer als zeitgemäß und nah an alltäglichen Problemen, die einen beschäftigen und vielleicht auch dazu bewegen in den Gottesdienst zu gehen. Gleichzeitig wurde ich stets von jedem Gemeindemitglied, mit dem ich in Kontakt gekommen bin, sehr offen und herzlich empfangen. Alle drei Punkte haben in mir eine stärker werdende Verbundenheit zur Stadtkirche ausgelöst, weshalb ich gerne Woche für Woche in den Gottesdienst gegangen bin.

Was hatte Ihnen bei Ihrer Konfirmation besonders gut gefallen?

Ich habe mich natürlich sehr darüber gefreut, dass meine Familie und Freunde, trotz teilweise sehr langer Anreisewege, bei meiner Konfirmation dabei waren. Zusammen mit der tollen musikalischen Begleitung von Herrn Dorn und zwei Mitgliedern des Jugendfestspieltreffens und der Predigt von Herrn Gundermann hatte ich eine sehr schöne Konfirmation, die mir noch lange positiv in Erinnerung bleiben wird.

Auch wenn es am Anfang etwas Überwindung kosten mag, sich nachträglich konfirmieren zu lassen, so kann ich es doch nur empfehlen!



Foto: Klaus Maisel

Es ist mal wieder soweit: Wir unternehmen eine Gemeindefahrt!

Unter der Leitung der Pfarrer Dr. Carsten Brall und Gottfried Lindner führt sie uns ins Stiftsland. Die Reiseleiterin Olina hat die Fahrt zusammengestellt.

Wir besuchen die Kappl, Waldsassen, Neualbenreuth, Tirschenreuth und die Himmelsleiter in Falkenberg. Die Rückkehr planen wir gegen 17:00 in Stockau und 17:30 in Bayreuth. Die Kosten für die Fahrt, Mittagessen und Kaffee, Eintritte und Führungen belaufen sich je nach Teilnehmerzahl auf ca. 45 Euro und werden im Bus eingesammelt.

Anmeldung im Pfarramt, Kanzleistraße 11,
Tel. 596 800
oder bei Pfr. Lindner, Te. 0160 93 22 60 36



Foto: privat

Abfahrt:
Altstadt, Erlöserkirche 8 Uhr,
Staatliches Bauamt Wilhelminenstraße
8.15 Uhr,
Emtmannsberg Dorfplatz 8.35 Uhr,
Neunkirchen 8.50 Feuerwehrhaus,
Stockau 9 Uhr



Foto: privat



Foto: Maurer

Ein gemeinsamer Konfiausflug führte die Konfis der Stadt- und Kreuzkirche und aus Heinersreuth in den Klettergarten nach Pottenstein.



Foto: Maisel

Zur Eröffnung der Ausstellung „Kunterbunt“, in der Schülerinnen und Schüler der Dr. Kurt Blaser-Schule ihre Werke aus dem Kunstunterricht ausstellten, kamen von links: Thomas Grämmer (Hilfe für das behinderte Kind), Schirmherr Dr. Andreas Zippel, Kurator Matthias Ose, Dr. Carsten Brall, Lehrkräfte und eine Künstlerin.



Foto: Dorn

Im Rahmen des Ferienprogramms gab es auch wieder viele Kinder, die sich für eine Orgelführung interessierten.



Das Psalmenkonzert der Stadtkantorei unter der Leitung von KMD Michael Dorn rund um den „Genfer Liedpsalter“ war ein voller Erfolg. An der Orgel spielte Tobias Wirth.



Auf unsere Kuchenbäcker und -bäckerinnen war zum Bürgerfest wieder einmal Verlass: Eine riesige Auswahl stand schließlich für die Besucher bereit, die die Auswahl sehr genossen. Vielen Dank dafür!

Im Sommer zogen Esel Stups und Schnecke Stumpl in den Garten von Pfarrhaus II um. „Jetzt war die Zeit“ - zum Pflanzen und Ausreißen, zum Singen und für Stille.



Kirchenvorstandssitzung

In der Regel jeden zweiten Dienstag im Monat um 19:30, Kapitelsaal, siehe auch Aushänge im Schaukasten der Stadtkirche.

Gottesdienst für Kleine Racker

Kontakt: Nicole Koch-Rambau
nicole.koch-rambau@gmx.de

Kinder- und Jugendarbeit

Evang. Jugendwerk
Ludwigstr. 29, www.ej-bbb.de

Bibelgesprächskreis

mit Pfr. i.R. Karl Hufnagel,
immer am 2. und 4. Dienstag, 19:00:
26.09./ 10. und 24.10./ 14. und 28.11.,
Begegnungsstätte, Kirchplatz 2

Frauenkreis

i.d.R. erster Montag im Monat, jeweils
19:00, Begegnungsstätte, Kirchplatz 2:

9. Oktober: Referentin: Pfrin. Manja Brall
6. November: Referent: Pfr. Dr. Carsten Brall.
Die Themen werden noch bekanntgegeben.

Internationaler Chor Souvenir

Jeden Donnerstag ab 19:00, Löhehaus,
Bismarckstr. 3

Familienarbeit

Evangelische Familienbildungsstätte
Ludwigstr. 29; www.fbs.bayreuth.org

Suppe am Samstag

Immer am 1. Samstag im Monat in der
Bürgerbegegnungsstätte am Sendelbach 1-3,

**Bedürftige erhalten eine Mahlzeit und
die Gelegenheit zum Gespräch. Mitar-
beiterInnen werden dringend gesucht!**

Kontakt: KV Christian Hertz,
Tel. 0151/61478962

Familienarbeit

Evangelische Familienbildungsstätte
Ludwigstr. 29; www.fbs.bayreuth.org

Erwachsenenbildung

Evang. Bildungswerk Oberfranken-Mitte,
Tel.: 5606810; www.ebw-oberfranken-mitte.de

Seniorenarbeit KirchplatzTreff

Tel.: 596 104; kirchplatztreff@gmx.de

Hilfsangebote der Diakonie

www.diakonie-bayreuth.de



TelefonSeelsorge

anonym. kompetent. Rund um die Uhr.
0800/1110111 oder 0800/1110222



Chöre und Instrumentalgruppen

Blockflötenensemble

Mittwoch, 18:30 – 19:45
Löhehaus, Bismarckstr. 3

Stadtkantorei Bayreuth

Mittwoch, 20:00 – 22:00
Löhehaus, Bismarckstr. 3

Posaunenchor

Donnerstag, 19:30 – 21:00
Kirchplatztreff, Kirchplatz 2

Kammerorchester

Donnerstag, 17:30 – 19:00
Kirchplatztreff, Kirchplatz 2

Weitere Informationen bei Kantor
KMD Michael Dorn, Tel. 0921/596307

1. Pfarrstelle und Dekanat

Dekan Jürgen Hacker
Tel.: 0921 596-801
dekanat.bayreuthbadberneck.
sued@elkb.de



Kantor

KMD Michael Dorn
Tel.: 0921 596-307
michael.dorn@elkb.de



2. Pfarrstelle

Pfarrer Dr. Carsten Brall
Tel.: 0921 596-802
carsten.brall@elkb.de



Mesner Spitalkirche

Thomas Dorn
Tel.: 0921 43763



3. Pfarrstelle

Pfarrer Martin Gundermann
Tel.: 0921 65580
martin.gundermann@elkb.de



Mesner Stadtkirche

Igor Adler
Tel.: 0173 9100429



Vikariat im Ehrenamt

Dr. Timm Siering
Tel.: 0176-57930912
siering@hfk-bayreuth.de



Vertrauensmann des KV

Klaus Maisel
Tel.: 0921 5304161
klaus.maisel@elkb.de



Studierendenseelsorge

Pfarrer Heinrich Busch
Tel.: 0921 67120
esg.bayreuth@elkb.de



Religionspädagogin i.V.

Nina Hahner
Tel.: 0921 596800
nina.hahner@elkb.de



Altenheimseelsorger

im Hospitalstift
Pfarrer Michael Sonnenstatter
Tel.: 0921 16039838
michael.sonnenstatter@elkb.de



Altenheimseelsorge

im Glasenweiher, Austraße und St. Martin
z.Z. vakant

Evang.-Luth. Pfarramt Bayreuth-Stadtkirche

Kanzleistraße 11 in 95444 Bayreuth
Pfarramtssekretärin Monika Soldner
Tel.: 0921 596-800, Fax: 0921 596-899
pfarramt.bayreuth-stadtkirche@elkb.de



Öffnungszeiten des Pfarramtes

Montag, Donnerstag, Freitag: 9:00 - 12:00
Dienstag: 13:00 - 15:30

Sie wollen für Ihre Stadt-
kirchengemeinde spenden?

Der QR-Code bringt Sie zur
Spendenseite:



Weihnachtliche Chormusik

WINDSBACHER KNABENCHOR

& lauten compagney Berlin

Dienstag, 05.12.2023
19:30 / Stadtkirche Bayreuth

Leitung:
Ludwig
Böhme



Foto: Andre Hennemann

Karten zu 35/30/25/15 Euro

u.a. in der Buchhandlung im Kircheneck, an der
Theaterkasse Bayreuth und bei otkicket.de



Mit freundlicher Unterstützung der

